STADT OSTFILDERN

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Juli 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute möchten wir Sie mit dem Rundbrief der Wirtschaftsförderung über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region, sowie über aktuelle Angebote informieren. Gerne machen wir Sie auf das Porträt der ibf Akademie (Seite 3) und den Job-Info-Tag (Seite 2) aufmerksam. Darüber hinaus haben wir Ihnen sowohl einige Informationen als auch Beratungs– und Serviceangebote verschiedener Anbieter zusammengestellt.

Für die kommende Ferienzeit wünschen wir Ihnen erholsame Tage.

Mit freundlichen Grüßen

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

Manuela Kreuzer
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff
Tel 0711 3404-228

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

NELLINGER UNTERNEHMER IM AUSTAUSCH

Foto: Rohloff

Oberbürgermeister Christof Bolay hatte Ende Juni alle Gewerbetreibenden aus dem Gewerbegebiet Nellingen zu einem Dialog eingeladen. Gastgeber der Veranstaltung war die Firma Schweizer. Seit über 60 Jahren stellt das Unternehmen Präzisionsmotorenteile und Lenkungskomponenten her. Mittlerweile ist der in der dritten Generation inhabergeführte Familienbetrieb der älteste Anlieger im Gewerbegebiet.

Produziert wird mit rund 70 Mitarbeitern ausschließlich in Ostfildern. Bei einem Rundgang stellten die beiden Geschäftsführer Markus und Joachim Schweizer den teilnehmenden Gästen ihre Produkte und Fertigungsverfahren vor. „Unsere Besucher sind immer wieder erstaunt, wie viele Maschinen wir in unserer Produktionshalle untergebracht haben“, berichtete Markus Schweizer.

Im Gespräch mit den anwesenden Unternehmern erläuterten Bolay, Erster Bürgermeister Rainer Lechner und Bürgermeisterin Monika Bader aktuelle kommunalpolitische Themen wie die Sanierung der Hindenburgstraße, den Ausbau der Kinderbetreuung oder die Entwicklung des städtischen Haushalts. Darüber hinaus tauschten Stadtverwaltung und Unternehmer Neuigkeiten, Anre-

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

gungen und Ideen aus. Die Geschäftsführer und Unternehmer aus dem Gewerbegebiet Nellingen nutzten zudem die Gelegenheit zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt bietet auch in den anderen Stadtteilen die Reihe der Firmenabende regelmäßig an. Der Dialog mit den ansässigen Unternehmen soll dabei im Mittelpunkt stehen. Laut Bolay ist ein offenes Ohr für die Anliegen der Unternehmen ebenso wichtig wie das gegenseitige, persönliche Kennenlernen der Firmen untereinander. „Ich bin immer wieder fasziniert welche herausragenden Unternehmen wir in unserer Stadt haben“, fasste Bolay die Eindrücke des Abends zusammen.

IHK Geschäftsführer zu Gast in Ostfildern

Ende Juni stellte sich der neue Geschäftsführer der IHK Esslingen-Nürtingen, Christoph Nold, Ostfilderns Oberbürgermeister Christof Bolay und Manuela Kreuzer, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern, vor. Im Mittelpunkt dieses Treffens standen die Themen Ausbildung, Fachkräftegewinnung und der Stand des Breitbandausbaus in Ostfildern. Bolay und Kreuzer erläuterten ihrem Gast zudem die Branchenvielfalt in der Stadt.

IHK Berufsparcours: Berufsvorstellungen sollen verbessert werden

Der achte IHK Berufsparcours war Ende Juni in Ostfildern zu Gast. 15 Unternehmen stellten an 17 Stationen Ausbildungsberufe anhand praktischer Aufgaben vor. Rund 400 Schülerinnen und Schüler, darunter die Riegelhofschule Nellingen, nutzten die Gelegenheit unterschiedlichste Berufe kennenzulernen.
Dabei standen weder der Berufs- noch der Unternehmensname im Vordergrund. Dadurch konnten sich die Jugendlichen unvoreingenommen an Aufgaben heranwagen, von denen sie sich angesprochen fühlten. So galt es nach einer Vorlage Rohre zu einem Haus zu verschrauben oder Gewürze und andere Lebensmittel zu erkennen. Der Umgang mit elektronischen Bauelementen verlangte Fingerspitzengefühl und bei der Qualitätskontrolle von Druckbögen war genaues Hinsehen verlangt.

Durch den Berufsparcours sollen die oft unklaren Berufsvorstellungen von Jugendlichen verbessert und auch eher unbekannte Berufe vorgestellt werden. Aus Ostfildern beteiligten sich die Ruiter Unternehmen Herbert Hänchen GmbH und das Hirsch Hotel.

Zehnter Job-Info-Tag im Oktober

In diesem Jahr findet zum zehnten Mal in Ostfildern die große Ausbildungsmesse „Job-Info-Tag“ statt. Am Samstag, 14. Oktober öffnen sich wieder die Riegelhofschule in Nellingen, das KuBinO und der angrenzende Campus für Firmen, Institutionen und weiterführenden Schulen von den östlichen Filder, sowie aus den Nachbargemeinden, um den eigenen Betrieb und die entsprechenden Berufsfelder zielgerichtet vor einem großen Publikum vorzustellen und erste Kontakte zu knüpfen. Für die Unternehmen fallen keine Standgebühren an.

Der Job-Info-Tag wird gemeinsam von der Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern und der Riegelhofschule organisiert.

► *Weitere Informationen bei Steffen Rohloff, Wirtschaftsförderung Stadt Ostfildern,* ***s.rohloff@ostfildern.de****, Tel 0711 3404-228*

PORTRÄT: IBF AKADEMIE — MITARBEITERGESUNDHEIT IST EIN HOHES GUT

Wir freuen uns, dass die ibf Akademie, die Möglichkeit wahrgenommen hat und sich mit einem Porträt vorstellt. Wenn auch Sie daran interessiert sind, Ihren Betrieb anderen Gewerbetreibenden vorzustellen, dann nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf:
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

IHR PLUS AN SICHERHEIT

Ostfildern ist der Sitz von gleich zwei Akademien: die TAE Technische Akademie Esslingen sowie die im Mai 2017 neu gestartete ibf Akademie. Als Kooperationspartner für praxisorientierte Schulungen bieten sie klein- und mittelständischen Betrieben umfassende Unterstützung in der betrieblichen Weiterbildung. In Zusammenarbeit mit der TAE bietet die ibf Akademie unter anderem ein spezielles Rund-um-sorglos-Paket mit Praxisgarantie im Bereich Brandschutz an. Brandschutzhelfer, Evakuierungshelfer oder Brandschutzbeauftragter — jedes dieser Seminare bedeutet ein Plus an Sicherheit.
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Brand- und Explosionsschutz sowie Umweltschutz sind nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sie sind entscheidend für den Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens! Ausgehend von dieser Erkenntnis bietet die ibf GmbH in Ostfildern seit 2003 Unternehmen deutschlandweit professionelle Hilfe und umfassende Unterstützung an.

Aus der Praxis für die Praxis: damit Mittelständler souverän durch Theorie und Paragrafendschungel navigieren können, hat das Seminarkonzept der ibf Akademie immer den konkreten Bezug zum Tagesgeschäft im Betrieb. Schon allein dadurch, dass alle Dozenten das Tagesgeschäft und die vielfältigen Arbeitsumfelder der von ihnen direkt betreuten Kunden genau kennen. Weit mehr als reine Wissensvermittlung für einen fiktiven Ernstfall, Sicherheit durch Wissen. Die ibf Akademie und ihr engagiertes Expertenteam stellen interne und externe Wissensressourcen bereit und bilden Mitarbeiter aus, um mögliche Gefahrensituationen jederzeit zu erkennen und zu vermeiden. Optimaler Know-how Transfer für einen passgenauen Schutz und mehr Sicherheit im betrieblichen Alltag – auch direkt vor Ort im jeweiligen Unternehmen.

► *Kontakt:*
ibf Akademie
Ein Unternehmensbereich
der ibf GmbH
Vogelsangstraße 24
73760 Ostfildern
info@ibf-akademie.de

FAIREN HANDEL IN DEN MITTELPUNKT STELLEN– AKTIONSWOCHEN IM SEPTEMBER

In diesem Jahr findet die Faire Woche vom 15. bis 29. September unter dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“ statt. Erneut sind Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe, Einrichtungen und Vereine aufgerufen, sich an dieser Kampagne zu beteiligen. Beispielsweise können fair gehandelte Produkte in den Geschäften ausgelegt und gezielt beworben werden, Lesungen oder Vorträge organisiert, im Gaststätten faire Speisen angeboten oder fair gehandelten Kaffee, Tee oder Saft ausgeschenkt werden.

Die Faire Woche ist die größte Aktionswoche zum Fairen Handel in Deutschland. Sie fand 2001 zum ersten Mal statt und wird seit 2003 jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte durchgeführt.

► *Weitere Informationen unter*
www.faire-woche.de

Karosserie Priesner GmbH feiert 50-jähriges Bestehen

Foto: Kaier

Seit einem halben Jahrhundert kümmert sich die Karosserie Priesner GmbH in Ostfildern-Parksiedlung um die fachmännische Instandsetzung von Unfallschäden. Im April feierte das Unternehmen, das im Jahr 1967 in Stuttgart-Sillenbuch gegründet wurde und seit 1974 seinen Sitz in der Gehringstraße 22 im Gewerbegebiet Zinsholz hat, sein 50-jähriges Bestehen.

Zu den Gratulanten gehörte auch Oberbürgermeister Christof Bolay, der gemeinsam mit der Leiterin der Wirtschaftsförderung, Manuela Kreuzer, die Glückwünsche der Stadt überbrachte. Nach dem Festakt am Vormittag stellte sich der Fachbetrieb nachmittags bei einem Tag der offenen Tür der Öffentlichkeit vor. Mitarbeiter zeigten, wie Unfallschäden mit modernster Technik beseitigt werden und führten ihre Gäste durch die Welt der Autolackierung. Es waren einige Autos ausgestellt, die im Laufe der Jahre vom motivierten Mitarbeiter-Team restauriert wurden, darunter ein VW-Käfer, ein alter DKW und ein Audi 100 Coupé.

Den Grundstein für den Betrieb hatte Otto Priesner, der Vater der beiden heutigen Geschäftsführer Jutta Pfizenmaier und Peter Priesner am 30. Juni 1967 in Stuttgart-Sillenbuch gelegt. Nach bestandener Meisterprüfung hatte sich Otto Priesner dort mit einer kleinen Karosseriewerkstatt selbstständig gemacht. Als immer mehr Aufträge eingingen, stieg Großvater Hans Priesner in den Betrieb ein. Im Jahr 1974 kaufte die Priesner GbR schließlich das Grundstück im Gewerbegebiet Zinsholz und baute dort ihre Karosserie- und Lackierwerkstatt auf.

1992 übernahmen Jutta Pfizenmaier und ihr Bruder Peter Priesner die Geschäftsführung. Im Jahr 2002 wurde die Werkstatt in großem Stil umgebaut und es wurde eine neue Lackieranlage installiert. Seitdem hat die Priesner GmbH kontinuierlich die Standards verbessert und die Werkstattausstattung modernisiert. Neben vielen Privatkunden zählen heute vor allem Versicherungen und Autohäuser aus der Umgebung zu den Kunden der Karosserie Priesner GmbH. Um ihnen eine gleichbleibend hohe Qualität zu garantieren, hat sich der Betrieb im Jahr 2005 dem IDENTICA-System angeschlossen, einem deutschlandweiten Werkstattnetz, dessen 140 Betriebe ihren Kunden die Einhaltung bestimmter Qualitätskriterien garantieren.

Während der Feierstunde bedankte sich Peter Priesner auch bei seinem Team in der Werkstatt und im Büro. „Zufriedene Mitarbeiter sind uns wichtig, deshalb motivieren wir und versuchen auf individuelle Bedürfnisse einzugehen“, sagte er. Ständiger Informationsaustausch, Transparenz und Lösungsorientierung trügen zu einem positiven Betriebsklima bei. „Wir sind sehr stolz auf unsere Mannschaft“, sagte Jutta Pfizenmaier. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen und um dem Nachwuchs eine Chance zu geben, bietet die Karosserie Priesner GmbH Praktikantenstellen an und bildet junge Leute zu Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie zu Fahrzeuglackierer aus. „Die Ausbildung junger Menschen ist uns sehr wichtig“, sagt Jutta Pfizenmaier und verweist auf die Bildungspartnerschaft, die sie und ihr Bruder vor drei Jahren mit der Erich-Kästner-Schule in Nellingen eingegangen sind.

Regeln beim Einsatz von Ferienjobbern beachten

Die bevorstehenden Ferien nutzen zahlreiche Schülerinnen, Schüler und Studierende, um die eigene Kasse aufzubessern. Betriebe hingegen können mit Ferienjobbern personelle Engpässe überbrücken oder sogar zukünftige Auszubildende finden. Doch dabei gibt es einige Regelungen zu beachten.

So müssen Ferienjobber mindestens 15 Jahre alt sein. Wer noch nicht volljährig ist und vollzeitschulpflichtig ist, darf mit Erlaubnis der Eltern in den Schulferien für 20 Arbeitstage im Kalenderjahr beschäftigt werden. In dieser Zeit dürfen vollzeitschulpflichtige Jugendliche grundsätzlich an fünf Tagen pro Woche von 6 bis 20 Uhr für maximal acht Stunden täglich und 40 Stunden wöchentlich arbeiten. Wochenend-, Nachtarbeit und Überstunden sind nicht oder nur eingeschränkt erlaubt.
Grundsätzlich gilt dabei das Mindestlohngesetz.

Für minderjährige Ferienjobber ohne abgeschlossene Berufsausbildung, Pflichtpraktikanten und solche, deren Praktikum der Orientierung für eine Berufsausbildung oder ein Studium dienen und drei Monate nicht überschreiten sind Ausnahmen möglich.

▶ *Die Handwerkskammer Region Stuttgart hat auf ihrer Homepage weitere Hinweise zusammengetragen* ***www.hwk-stuttgart.de/artikel/ferienjobs-regeln-zu-steuern-und-sozialabgaben-67,293,1177.html***

▶ *Darüber hinaus bietet die Deutsche Handwerkszeitung zu diesem Thema einen kostenlosen Ratgeber zum Download an* ***www.deutsche-handwerks-zeitung.de/ferienjobs-was-sie-bei-der-beschaeftigung-von-schuelern-und-studenten-beachten-muessen/383/794***

Ausbildung in Teilzeit bietet Potential für Betriebe

Die Gewinnung und Ausbildung von Fachkräften ist aktuell eines der bestimmenden Themen. Und in Zeiten, in denen es für Unternehmen schwierig ist ihre offenen Ausbildungsstellen zu besetzen, erhalten neue Arbeitsmodelle größere Aufmerksamkeit. Ein Modell, das in der Praxis zwar noch eher selten zu finden ist, bietet viel Potential, auch für Ausbildungsbetriebe: die Ausbildung in Teilzeit.

Eine Teilzeitausbildung richtet sich insbesondere an junge Mütter und Väter ohne Ausbildung und an Frauen, die während ihrer Schul- oder Ausbildungszeit schwanger werden. Die Ausbildung in Teilzeit bietet die Chance, trotz eines aus persönlichen Gründen eingeschränkten Zeitbudgets leichter den Weg in die Berufswelt zu finden.

Bei einer Ausbildung in Teilzeit wird die tägliche oder wöchentliche Ausbildungszeit im Betrieb reduziert und flexibel an die betrieblichen Abläufe und die Bedürfnisse der Auszubildenden angepasst. Der Berufsschulunterricht und überbetriebliche Lehrgänge erfolgen in Vollzeit.

Eine Teilzeitberufsausbildung ist grundsätzlich in allen anerkannten Berufen des dualen Ausbildungssystems möglich.

▶ *Informationen finden sich u.a. unter* ***www.jobstarter.de/de/junge-erwachsene-mit-familienverantwortung-48.php***

5. Nachfolgetag der IHK

Die IHK Region Stuttgart lädt am 14. Juli zum 5. Nachfolgetag ein. Mit dieser Veranstaltung soll für das Thema Unternehmensnachfolge sensibilisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Der Nachfolgetag richtet sich gleichermaßen an Senior-Unternehmerinnen und -Unternehmer sowie an potenzielle Nachfolgerinnen und Nachfolger.

▶ *Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung unter*
www.stuttgart.ihk24.de/System/vst/700122?id=69422

Finanzierungssprechtag der IHK

Ob Existenzgründung, Unternehmensnachfolge oder Betriebserweiterung – in vielen Situationen haben Unternehmen Beratungsbedarf zu Finanzierungsfragen. Zusammen bieten die L-Bank, die Bürgschaftsbank und die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg Hilfe an. Am 13. Juli findet dazu ein Finanzierungssprechtag bei der IHK Esslingen statt.

▶ *Weitere Informationen finden Sie unter*
www.stuttgart.ihk24.de/System/vst/700122?id=60116&terminId=366459

Beratung für Existenzgründer und Unternehmensnachfolger

Die Bezirkskammer Esslingen-Nürtingen der IHK führt gemeinsam mit dem RKW Baden-Württemberg zur Unterstützung von Existenzgründern und Betrieben auf der Suche nach einem Unternehmensnachfolger einmal im Monat einen Beratungstag durch.

Die nächsten Termine werden, jeweils mittwochs, am 2. August, am 6. September und am 4. Oktober angeboten. Die Beratungen sind kostenfrei.

Um eine telefonische Anmeldung bei Michael Kuschmann, Tel. 0711 390078323, wird gebeten.

▶ *Näheres unter* ***www.nachfolgen-es.de***

Veranstaltung des Netzwerks „Wir zusammen“

Die Integration in Arbeit zählt für geflüchtete Menschen zu den wichtigsten Voraussetzungen, um sich erfolgreich einzugliedern und Akzeptanz in der Bevölkerung zu sichern. Dabei übernimmt die Wirtschaft eine wichtige Rolle, um Integration erfolgreich mitzugestalten.

In Kooperation mit dem Netzwerk „Wir zusammen“ lädt das Handelsblatt Unternehmen zum Erfahrungsaustausch ein, um sowohl politische Rahmenbedingungen und Initiativen von Bund und Ländern, als auch funktionierende Praxisbeispiele zu diskutieren. Auch in Stuttgart wird eine Veranstaltung angeboten: Donnerstag, 19. Oktober

▶ *Weitere Informationen finden Sie unter*
http://aconcahua.com/wirzusammen

Wenn Sie diesen Rundbrief in Zukunft nicht mehr erhalten wollen, dann schreiben Sie einfach eine Email an ***wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de***